

der Wirthschaft anderweitig benützt werden sei, fand beim Ge-

schäftselben am 27. d. M. in der Vorstadt bei No. 500

Der Dresdner Wollwirthschaftsrath nahm in seiner

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

schriebener Notizen vertrieben hätte, wurde in der Werthung

Benetton.

H. Das 2. Jubiläumconcert des königlichen Con-

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

Der Berliner Wollwirthschaftsrath hat

der Vers und Humor in hohem Grade eigen sind und die

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Das Concert am Vellen des Albertvereins mit

Blasewitzerstr. 25
ist ein Quartier, geräumig, in
trefflichem Hause, mit Sou-
terrain, sofort zu vermieten.

Gesuch.
Zum Betriebe einer Restau-
ration wird ein passendes
Parterre-Lokal
gesucht.

Ein Logis zu vermieten in
Seidnitz Nr. 13b.

Ein junger Beamter sucht 1.
April Logis (Stube, Kam-
mer, etwas große Küche). Preis
50-55 Thaler. Offerten unter
Z. L. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein freundlich möbliertes
Zimmer zu vermieten
und 1. Februar zu beziehen.
Häckerstr. 7, 1. Et. links.

Vorläufig Pension, Unterrichts-
in Buchh. u. weibl. Arbeit,
sowie Schneidern, Putz, ge-
schicklichen Besuchen d. best. Häb-
erstr. 1. Wädh. Ant. unt.
H. S. L. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Kinderlose Herrschaften,
welche geneigt wären, einen
höchstens 7 Mon. alten Knaben
an Kindesstatt anzun., erlähren
Häckerstr. 8, 2. Et.

Ein Pflegekind.
Unter vortheilhaften Bedin-
gungen wird ein Kind (Knabe)
im Alter von 2 bis zu 5 Jahren
von anständigen Leuten oder
Eltern in liebevoller,
guter Pflege oder zur völligen
Erziehung gesucht. Offerten bitten
unter „Pflegekind“ in die
Expedition des Blattes abg.

Pension
für Schüler in sehr anständiger,
kinderreicher Familie. Gewissen-
hafte Aufsicht, freundl. Uebung,
Garten, Piano, Preis mäßig.
Häckerstr. 8, Dresden.
Erstausgabe Häckerstr. 21.

Damen 1. unter neugieriger
Inspection jederzeit liebevolle
Aufn. unter humanen Bedin-
gungen, angenehmen Aufentz., gute
Erziehung, kräftige Beschäftigung
in meiner Privat-Entbindung-
Anstalt. J. verw. Klauer,
Häckerstr. 8, Dresden.
Häckerstr. 29. Zu sprechen
zu jeder Tageszeit.

Auch finden Damen, welche
sich von diesen Dingen ab-
lassen wollen, bei mir (als der
Zocher eines Kindes) ersehene
und gute Pflege. D. O.

Damen find. direkte Auf-
nahme d. Schwämme
Gewissen. Häckerstr. 8,
Häckerstr. 29.

Damen
finden Monate lang freundl. und
billige Aufnahme bei Schwämme
Argel, Häckerstr. 8, Dresden.
Häckerstr. 29.

Maschinenfabrik-
und
Werkzeugverkauf.
Wegen Abgang eines Theil-
habers ist obiges Geschäft, in
welchem jetzt als Specialität
Wälzenbau u. landwirthschaftl.
Maschinenfabrikation betrieben
wird, mit Inventar, bes. Vor-
rathen und allem sonstigen Aus-
behold unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.

Ohnt. unter C. F. 497 be-
zürken die Herren Haasenstein
und Vogler in Dresden.

Besondere Verhältnisse veran-
lassen mich, mein in bester
Lage gelegenes Grundstück
mit einem gangbarem Re-
staurant, in einer belebten
Gartenstadt Sächsisch
zu verkaufen

und würde passenden Persönlich-
keiten, mit einem Kapital von
2-3000 Thlr., das eine gute u.
höhere Erlöse bietet. Die
Verhältnisse können vom früheren
und letzten Inhaber durch Vör-
berichtigung werden. Näb.
ertheilt Herr Vorkeller (Görz) in
Dresden, zur „Stadt Weißau“,
Weinstraße.

Bahnstation
Niederjesditz.
Zu verkaufen ist veränder-
ungslos das hier günstig ge-
legene Fingel-Grundstück
mit 11 1/2 Acker Feld, 6 1/2 Acker
kleinem Gehöft, einem neu
erbauten Wohnhaus zum Kalt-
und Hegebrannen, nebst deut-
lichem Hof, Vorrathen und In-
ventar. Ein Theil des Grund-
stücks eignet sich zur Anlage einer
Fabrik, zu Gärten und Obst-
plantagen. Alles Nähere belieben
Herr Vorkeller: G. Vorkeller.

Villa,
herrschaftlich eingerichtet, noch
neu, geräumig, trocken, gesunde
südliche Lage, nahe Dresden, mit
prachtvollem Obst-, Blumen- u.
Garten, sehr billig mit 4500
Thlr. bei wenig Einzahlung zu
verkaufen. Gefällige Offerten
unter der Adresse C. G. 498
an Haasenstein und Vogler
in Dresden erbeten.

Schmiede-Verpachtung.
Eine schöne Schmiede in Dres-
den zu verpachten und sofort oder
später zu übernehmen. Offerten
abzugeben unter C. H. Schäfer-
straße 66, part.

Antonstadt, nahe den Sta-
tionen und der Schiller-
straße, ist eine Villa mit
schönem Garten zu ver-
kaufen. Adressen von Selbst-
kaufern unter U. H. 658
„Invalidendank“ Dresden.

Günstige
Offerte.
Ein herrschaftl. Wohnhaus in
Dresden, mit gr. Hof, Garten
und Kellerei, ganz nahe am
Großen Garten mit fast 1000
q. M. billig zu verkaufen. Gute
Gebäude, Wertpapiere, 11. Hund
oder Villa nehme in Zahlung.
Off. zu richten unter S. T. Ex-
pedition dieses Blattes.

Verpachtung.
Die in meinem Hause, Alt-
Schlagerstraße hier, befind-
liche Restauration „Zum
Kronprinz“ genannt, beab-
sichtige ich anderweitig zu ver-
pachten und ist zum 1. April
d. J. zu übernehmen.

Wegen dieser Räumlichkeiten
kann der Pächter auch noch ein
Nebengeschäft führen und dürfte
jede Provision erwünscht sein.
Nähere Auskunft ertheilt der
Hausbesitzer C. F. Grünert
in Oesch.

Grundstücks-
Verkauf.
In ein. H. Stadt Sächsl. ist
erbth. l. das Stadlergrundstück
n. a. neuen Geb. u. 16 Acker.
Land, herrliche Lage, 9000
q. M. Grund, mit led. u. toden
Inventar sofort bill. zu verkaufen.
Unterhändler verboten. Adressen
unter G. F. T. 27 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohner und kleinere
Landhäuser, Mühlen,
Gasthöfe u. sind real und nur
preiswerth zu verkaufen und
zu verpachten durch
H. Prosch, Wagnerstraße 7.
Zu kaufen gesucht 1 höchste
Villa

bei Dresden. Einzahlung eine
gute Hypothek auf ein Landgut.
1 Stunde von Leipzig, haltend
21,000 Mark, unter Verhält-
nissen noch baar Geld. Nr.
erb. unter H. S. 538 „In-
validendank“ Leipzig.

Eine erste Konditorei sucht 2
Verkaufsläden. Offert. und
Photogr. P. 10 Hauptstr. Dresden.

Butter
verkauft sich in Leipzig
gegen Nachnahme Alexander
Schürmann. Bände I. W.

Butter, sehr gut, billig zu ver-
kaufen Granastraße 16,
Hinterhaus eine Treppe rechts.

Gr. Handkufe v. 40 Th. an
verkauft Vahrenstraße 19, 11.
Erd. u. Ausb. Schreiberstr. 19, 3.

1 Sopha
sehr bill. zu ver-
kaufen Neumarkt 7, 2.

Eine gute rothbraune
Plüschgarnitur
ist preiswerth zu verkaufen
Häckerstr. 2, Parterre.

1 Sopha und 1 Kommode bill.
zu verkaufen bei Werner,
große Fingelstraße 26.

1 Sopha, 2 gute Matratzen
u. Bettstellen (neu) Auf. bill.
zu verkaufen Wallenbaustr. 32, 3.

Ein Pianino,
wenig geb., steht sehr billig
zu verkaufen. Häckerstr. 7b, 2.

Veränderte gedr. Möbel und
andere Geräthchaften spott-
billig sofort weisungsbild zu
verkaufen Tannenstraße 1.

Verkauf.
Ein gut erhaltendes Holz-u. Koh-
lengeschäft ist sofort preiswerth
zu verkaufen. Zu erfragen an der
Dresdner Hauptstr. Nr. 6, im Pro-
duktengeschäft.

Grüne und rothbuche-
ne Gassen verkäuflich. Adr.
unter H. Postamt 7 Dresden
erbeten.

Neidweberuniform, Schüge,
fast neu, 1 Säbel d. d. d. d.
Käuflich im Wandgeschäft Oriens-
straße Nr. 2 b.

Ein gutgehend. Produktion-
Geschäft ist sofort billig
zu verkaufen. Offerten unter
L. H. 618 in der Expedition
dieses Blattes niederzugeben.

Hemden-
Barthent,
hell gefärbt,
Meter 50 Th. - Güte 28 Th.,
dunkel gefärbt u. glatt,
Meter 53, 62, 70, 80 Th.,
- Güte 30, 35, 40, 45 Th.

Fertige Hemden,
Stück 180, 240 u. 260 Th.,
Halb-Dama,
7 1/4 breit, Karle, wollige
Baute,
Meter 70 und 90 Th.,
- Güte 40 und 50 Th.

Wollene
Arbeits-Hüde,
Stück 230, 260 Th. bis
3 Mark,

empfehlen
H. M. Schnädelbach
Marienstr. u. Antonplatz
Nr. 4.

Gingehant.
1. Cavalier-Maschengarde-
robe, Schloßstraße 29.

Nieder 1000
neue Charak-
ter-Maschen-
Kostüme aus-
gewählt von
2 M. bis 100
Mark Herren
und Damen.

Sauerkraut,
bestes Magdeb., à 10 Pfund 7 Th.,
Sauerkraut, Schod 2.60 Th.,
bei
Julius Stein,
Adolphstraße 11.

Die
höchsten Preise
für gute aet. Herren- u. Damen-
Garderobe, Wäsche, Gold, Uhren,
Schmuck, Verlobungsringe u. s. w.,
11 gr. Brüdergasse 11, 1.

Frau Ludewig.
Auf Bestellung komme ich auch.

Möbel,
als: 1 Salongarnitur in
Plüschbezug, Gauselien, Kau-
reuth, 2 Alcotomanen, Galle-
longe, Kuchentisch, Schaufel-
stühle, Sopha, Schreib-, Meis-
ter- und Mahlersecretäre, Ver-
tisch, 1 Buffet, Silberkränze,
Hörner- und Damenschreibtische,
Küchenschrank, Marmorplatte,
Wasserkranz, Kaffee-, Thee-
set, Truhen, Spiegel, Toiletten-
Sopha, Gauselien, und Vieles
Hoch, Spielische, 40 Zigei-
erdiv. Größen, Teppiche, West-
stühlen mit u. ohne Federkissen,
Küchenschrank, Stühle aller
Arten, Oelgemälde, Delicats-
bilder, Kleiderhänger, Handtuch-
halter, Schreibstühle, Schreib-
tische, Kommoden, Consoleten,
Küchen- und Geldschrank,
Antiquitäten, u. s. w. m.
zu ganzen Ausstattungen zu-
sammenstellbar haben unter

Garantie
gr. Brüdergasse 27, 1. Etg.
Aum Verkauf.

Billigste Bezugsquelle!

Draht-
Geflecht
in allen Maßverhältnissen, auch
von 5 Pf. an.

Für Säbnerhöfe, Fenster-
gitter, Glasdächer, Ein-
friedigungen,
Ziede, Fensterbretter, alle
Trastwaaren.
Jede Reparatur zu billigen
Preisen.

Fabrik von
Erhard Müller,
14 Scheffelstraße 14.

Mit 1000 Mark
kann jemand als Theilhaber
eintreten zu einem Kaffee, durch
dessen Verkauf vielleicht in kür-
zerer Zeit das Rückgeld erzielt
werden kann. Adressen erbeten
Groschstraße Nr. 43 b bei Herrn
Zeugmacher Kunde.

Wollene-Anzüge
(elegant) für Damen zu beziehen
Häckerstr. 8, part. links.

Mänerpapier,
Eau de Lavande,
Gold-Cream
von Atkinson empfiehlt
Carl Obst, Parfleur,
Saugnerstraße Nr. 81.

Mit 20-30,000 Mark
wünscht sich ein ge-
wandter Kaufmann in
mittleren Jahren, der
mit Erfolg gereist hat,
an einem gut fundirten
Fabrik- oder Waren-
Geschäft zu theilhaben,
oder event. solches allein
zu übernehmen. Offerten
belieben man zu sen-
den unter T. Z. 618 an
den „Invalidendank“
Dresden.

Reich gebranntes
Kaffee,
Böhmischer Wädhung, à 100, 120,
140, 150, 160, 180 u. 200 Pf.,
empfehlen als rein im Geschmack
Reinhold Jeremias,
Gumboldtstraße, 6. d. d. Annenstr.

Keine
Maschengarderobe
empfehlen H. Kress, Markt-
grabenstraße 33, gr. Wädhung-
straße 31. 300 sehr Kostüme
sind stets nach auswärts zu
verleihen.

Heirath.
Ein Beamter in Dresden, in
geordneten Verhältnissen lebend,
Dreihüder, Vater einiger Kinder,
wünscht sich wieder zu verheirathen.
Künderliche junge Frauen
oder Jungfrauen mit etwas
Vermögen, die an Ehrlichkeit ge-
wöhnt sind und denen an Ver-
sicherung einer sicheren Erlöse
gelegen ist, werden bevorzugt.
Ihre Adressen unter Angabe des
für weitere Annäherung er-
wünschten Weges u. Verhütung
der - auf Wunsch zurückgeben-
den - Photographie in die
Exp. d. Bl. unter G. F. 720
niederlegen.

Baumwachs,
fettflüssiges,
Tabaks-Extrakt
wegen Ungeziefer auf Pflanzen
und Hausthiere,
Samen-Preis-
Verzeichniß
belieben gratis.

Arthur Bernhard,
Neustadt, am Markt.

Maschen-Garderobe
für Damen, geschmackvoll, sauber,
sowie elegant, von 1 M. 50 Th.
an, Wädhungstr. 19, 4. Etage.

Ein hübsches Sopha
sehr bill. zu ver-
kaufen Am See 31, 3.

Weißner Porzellan,
Zwiebelmuster und weiß, hält
großes Lager am Plage

H. Mantzsch,
große Weißnerstraße Nr. 6.
Spezial 2. Waff.

Wandbucur Zauerloht,
das 4 Pf. u. 6 Pf., bei Johannes
Dorichau, Weißnerstr. 25.

Destillateure
und
Verkäufer
Spirituosen
halten einmüthig zusammen,
nicht einseitig vorgehen in
der bewußten
Ungelegenheit
weiterer folgt.

Ballkleider
werden von 6-12 Mark an-
gekauft, verlässige von 15 bis
30 Mark
Schloßstraße 21, 3. Etage.

1 Produktengeschäft
ist fruchtbringend sofort zu ver-
kaufen. Näb. Johannplatz 18
im Restaurant.

Ausverkauf.
500 Pariser
Winterüberzieher
nebst Anzügen, nur einen Mo-
nat getragen, best. große Aus-
wahl neuer Güte sollen billig
verkauft werden. Bei eintreffen
nach Maß werden von besten
Stoffen auch selbst gefertigt. 11
im Wädhungstr. 1. Et. 1. Häb-
erstr.
L. Herzfeld.

Gene äit. unabh. Frau w. m.
c. Art. i. Verheiratheten.
Adr. unter „Art.“ Hauptstr.

Auction.
Sant Darlehnsschein einzulö-
sen oder prolongiren bis 4. Fe-
bruar 1881. H. Wädhungstr.
Adolphstraße 77, 2. Et.

Realschule zweiter Ordnung
zu Friedrichstadt-Dresden
(Breimauer-Institut).
Anmeldungen von Conservatorien und Tagelöhnern für
das neue Schuljahr, welches den 25. April beginnt, nimmt
entgegen
Dr. Krumbiegel, Direktor.

Dresdner
5% Stadtanleihe.
Die Gewerlung obiger Anleihe in 1 pro-
centige gegen Gewährung von 1 Proc.
Prämie vermittelte ist kostenfrei. Ein-
nahmen von auswärts franco gegen Franco.
Franz Täubrich,
Wallstraße 19, 1. Etg.

Aberdurch zeige ich ganz ergeben an, daß ich seit dem
1. Januar c.
das Geschäft des Hrn. Schneidermeister J. G. Scheibe
Rampeschestraße Nr. 23

übernommen habe und bitte die geehrte Kundsch. das meinem
Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, welches
ich durch solche Arbeit und billige Preise zu wahren suchen werde.
Aktionsabstell F. A. Hoppe, Schneider.

Maschen-Garderobe
billig zu ver-
kaufen. Bismarckstr. 37 p.
und Kallenstraße 2 p.

Für Auswanderer nach Texas.
Die nächste direkte Expedition nach Galveston (Texas)
findet am 23. Februar statt. Der Passagierpreis beträgt 170
Mark incl. vollständiger Verpflegung pro Person. Die Wei-
terfahrten werden gebeten. Ihre Anmeldungen demnach zu machen
im
Auswanderungs- und Passagier-Bureau
Dresden, Seestraße 21, zweite Etage.

Tanz-Unterricht
Am See 35 (Conversations).
Donnerstag den 3. Februar beginnt ein neuer Lehr-Kursus
für Damen und Herren. Honorar 6 M. Erststunden, in nur
4 Stunden lehrt ich alle Kunststücke zu jeder erwünschten Tages-
zeit. Anmeldungen: Am See 35, oder Gilderg. 2 zweite Etage.
H. verw. Büchsenh. Tanzlehrer.

Wer
in jeder Gesellschaft ein
gen geniesender Gast sein
will, überhaupt eine harmlose Unterhaltung
liebt, dem empfehle mein großes Lager
von neuesten
Zauber-Apparaten,
mit welchen Jedermann ohne Ausnahme
ohne jede Handfertigkeit oder besondere
Geschicklichkeit eine Gesellschaft sofort über-
raschen und angenehm amüsiren kann. Im
Preis von 50 Th. bis 300 Th. pr. Stück.
Ganze Collectionen, für einen Abend ausreißend, bedeutend
im Preise ermäßigt. Unterricht und Anleitung gratis.
(Interessant für Wädhungstr. der Zauberlehre).

Hermann Davini, Altmarkt 14.
Zauber-Vorstellungen für Privat-Gesell-
schaften und Vereine.

Auction.
Montag den 31. Januar Vormit-
tag von 10 Uhr an gelangen große
Brüdergasse 20 folgende 2 Nachlass-Gegenstände,
als: 1 Speisekammer für 12 Personen, 2 Kaffee- und Thee-
set, 1 großer geschliffener Glaszucker- und Weisker-
zeiler, 1 Salonuhr, 1 Schreibstisch, 1 kleine Salon-
garnitur, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Bettstellen, 1 Schrank und eine goldene
Damenuhr öffentlich zur Versteigerung durch
C. H. Viertel, Auctionator.

Kaufhalle
empfehlen echte Schweizer Stickerien,
Käse und Streifen Pr. Doppelhäut
gr. Brüderg. 8
ca. 15 Ellen schon von 65 Pf. an bis
zu den feinsten Sorten. Ferner Tapetenwaaren 39 Pf. Bros.
unter Vorkaufpreis. Vorkaufwoll. Strickgarne à 30 Pf. u. s.

Materialwaaren-
Geschäft
am Plage oder in der Provinz
wird von einem zahlungsbahigen
jungen Manne zu kaufen gesucht.
Werthe Adr. nebst Preisangabe
unter G. F. 100 in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

1 Pianino
für 120 Thlr., best. ein prach-
volles, welches 350 Thlr. ge-
kostet. Im Auftrag für 185 Thlr.,
ein Piano für 50 Thlr., mehr-
ere kleine

Flügel,
worunter Hofenfranz für 150,
195, 260, 300 Thaler.
große Auswahl neuer

Pianos
u. Flügel
renommirter Fabrikat.
von 145 Thlr. an bis 1000 Thlr.
empfehlen unter Garantie und
wie bekannt reell und billig
zum Verkauf und Verleihen.

H. Wolfram,
Piano-Etablissement,
Seestraße Nr. 21,
Einnahme älterer Pianos.

Futter-Kaninchen
und junge Katzen
werden zu höchsten Preisen im
Zoologischen Garten (Ein-
gang zunächst der Bürgerweide)
gekauft.

Restaurations Schusterhaus. Heute aufbelebte Ballmusik. O. Knobloch.

Strehlen. Ballmusik. Heute Sonntag E. Pallitzsch.

Eintracht. Heute von 4, morgen von 7 Uhr an Tanzvergnügen. H. Wetz. 68 Later freundl. ein Thema verw. Franke.

Blasewitz. Gasthof Heute Sonntag v. 4 Uhr an stark besetzte Ballmusik. Gegebenst H. Graunwitzer.

Räcknitz. Ballmusik. Heute Sonntag Th. Tögel.

Centralhalle. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Damenfrühchen. Entree mit Tanz für Herren 60 Pfennige, Damen 20 Pfennige. Anfang 7 Uhr. Abtunadbol H. Delfschägel.

Tivoli. Heute von 4, morgen von 7 Uhr an Ballmusik.

Bellevue. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. J. Pletsch.

Schützenhaus. Windmühlenstrasse 3. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. verw. Köhnig.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, Anfang 4 Uhr, wozu freundlich einladet A. Beh.

Mißbach's Säle, Grosses Ball-Etablissement. Heute Ballmusik A. Zantour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Musik. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 30 Pf., Damen 25 Pf. Um 11 Uhr Colonne mit Pfandfahnenpenden. H. Missbach.

Stadt Bremen. Ballmusik. Heute Sonntag von 4 Uhr an aufbelebte 68 Later freundlich ein W. Streßgärtner.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 30 Pf. Paul Freyer.

Mittwoch den 2. Febr.: Maskenball. Grüne Wiese. Heute Ballmusik. R. Thiele.

Mittwoch den 9. Febr.: gr. Maskenball. Schweizerhaus. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7 bis 11 Uhr. Entree mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf. L. Franke.

Balhaus. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. S. Angermann.

Wodriger Höhe. Heute Tanzvergnügen, wozu erachtet einladet G. Johne.

Hamburg. Heute starkbesetzte Ballmusik, von 4 bis 8 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Krause.

Altona. Heute Ballmusik von 4-8 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Um 10 Uhr Cotillon mit Spenden. Träbert.

Park Rejewitz. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu erachtet einladet A. Frele-Leben.

Kaltz. Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz. Heute Sonntag Bratonschman und Ballmusik. 68 Later freundlich ein A. Lehmann.

Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19, I. Heute Sonntag und Montag Tanzmusik. S. Schönlich.

Flora-Garten. Heute Sonntag Tanzmusik. Abonnementhörer à Dp. 60 Pf. 68 Later erachtet ein Rusell.

Gasthof Nöthnitz. Heute Sonntag Tanzvergnügen. W. Tögel.

Gasthof zu Wölfnitz. Heute Sonntag Drei-Concert. wozu erachtet einladet F. A. Köhler.

Eldorado. Der diesjährige große öffentliche Masken-Ball findet Vorbereitung wegen erst am 15. Februar statt. Da der vorjährige Maskenball allgemeine Anerkennung gefunden, so hoffe ich umso mehr auf rege Theilnahme, da auch der bevorstehende in seiner Ausstattung den Charakter als Maskenball ersten Ranges behalten soll. Die beste Halle wird wiederum prämiert. Billets sind vorher für Herren à 1.50, Damen à 1.00 im Restaurant des Eldorado und im „Invalidendank“, sowie Abends an der Kasse mit 50 Pf. Quittung zu haben. C. W. Stedel, Belfer.

Colosseum. Heute Ballmusik, von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Grant Adipate. Brabanter Hof. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. H. Hentzechel. Restaurant zum Albertplatz in Strehlen. Heute Sonntag selbstbesetzte Pillen, H. Maier, reichhaltige Speisenkarte und gute Biere. Gegebenst H. Schneider.

Orpheum, Nr. 9 und 10. Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Montag von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. ind. Entree. A. Zuger.

Tonhalle. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50, für Damen 20 Pf. J. Fischer.

Diana-Saal. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen großes Wohnfest. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. NB. Im Tunnel täglich Frei-Concert vom Nicen-Orchester. E. Voigtländer.

Odeum. Ballmusik. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. A. verw. Franke.

Gasthof Zschertnitz. Heute im Tanzlokal. A. Hebel.

Gasthaus Räcknitz. Dienstag den 15. Februar großer Maskenball. Th. Tögel.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf. Heute Ballmusik, v. 4-9 Uhr Tanzverein 50 Pf. H. Keller.

Körner-Garten. Tanzmusik Sonntag und Montag. Anfang 6 Uhr. E. Hörenz.

Reichshallen. Heute und morgen Ballmusik, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Frode.

Eldorado, Steinstraße 9, nächst der Terrasse und Dampfheizk. Heute Ballmusik, v. 4-7 Uhr, morgen v. 7 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Streichtour 10 Pf. Nächste Mittwoch grosses Bockbierfest mit Frei-Concert von der vollständigen Kapelle. Ten 15. Februar letzter diesjähriger Maskenball. C. W. Stedel, Belfer.

Felsenkeller. Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Barth.

Waschengarderobe, elegant u. sauber, in größter Auswahl, zu beziehen Grünstrasse 10 prl.

Schönpriessner Bier, nun damit zu räumen à Glas 10 Pf. Nürnberger Probe-Bier, à Glas 20 Pf., empfiehlt nur heute und morgen Badergasse 7. C. Vetter.

Schillergarten zu Blasewitz. Das Etablissement ist Sommer und Winter geöffnet. Küche und Keller vorzüglich. Von 2 Uhr an Käsefäulchen. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Akustisches Cabinet von F. Kaufmann & Sohn, Ostra-Allee Nr. 19. Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree à Pers. 1 Mt. Pensionaten, Vereinen besetzende Ermäßigung nach Ueberzeugung.

Lincke'sches Bad. Dienstag den 1. Febr. findet der diesjährige einjährige Grosse Masken-Ball in den sämtlichen prachtvoll decorierten Sälen statt. Der Zutritt ist nur unter den schon bekannten Bedingungen gestattet. Die Promenaden- und Ballmusik wird abwechselnd von 2 Musikchören unter persönlicher Leitung des Herrn A. Ehrlich ausgef. Billets für Herren 2 Mt., Damen 1 Mt., sind zu haben in den Sparrengehäusen der Herren G. zu d'Ardenne, E. Schleich, H. C. Mann, Albertpöster, und A. J. Ahn, Wagners u. Weiskopfstrassen-54. Joseph Linke. Die Masken-Garderobe hat Frau Math. Klemm übernommen.

H. Lussert's Restaurant, Humboldtstraße 1. Einem geehrten Messen wie auswärtigen Publikum, werthen Freunden, Bekannten und Bekannten die ergebene Mittheilung, das ich das obenbenannte Restaurant übernommen und heute eröffnet habe. Es wird mein ansehnliches Bestreben sein, die mich besuchenden in jeder Art, sei es in Speisen oder Getränken, zufrieden zu stellen. Um geneigten Wohlwollen bittend und einer gütigen Unterstützung entgegengehend, zeichnet Hochachtungsvoll und erachtet H. Lussert. Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten erlaube ich mich höflichst anzuzeigen, das

Stadt Nürnberg und Wolschlucht wegen Abbruch. Dienstag den 1. Februar geschlossen wird. Um noch recht zahlreichen Besuch bittet mit Hochachtung Heinrich Häusler.

Hotel Kaiserhof. Meine zur Abhaltung aller Festlichkeiten passenden Säle und Lebensnötigkeiten halte unter den constanten Verbesserungen und Aufbesserung promptester Bedienung empfohlen. E. Canzler. Neues Restaurant im Bodyparterre des Kaiserhof.

Pirna, Sächsischer Hof. Kein Omnibus nöthig. Unmittelbar am Bahnhofs- u. Nähe der Stadt. Sausbener Str. zu jedem Zuge am Bahnhofs.

Hotel „Sächsischer Hof“. Empfehle meine neu eingerichteten Zimmer und Restaurant. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, zu ganz billigen Preisen. Für Restauration ruhiger Gäste, Oscar Riedel. Von Charakter keine ungeschickte, bestimmt wird die Unternehmung, welche die Wirksamkeit der Stickstoff-Substitutionen in immer weiteren ärztlichen Kreisen findet, sowie die Anwendung, das nur überhaupt unheilbare Lungen-Krankheiten derselben widerstehen, meine Heil- und Pflege-Anstalt weiter zur Aufnahme geeigneter Kranke zu empfehlen. Sächsischen Behörden ist ganz gleich den Sommer-Kurorten. Anpreisung gratis. Dresden-Blasewitz, 31. December 1880. Dr. Treidler.

Gefertigt werden bei mir im hiesigen Lager von: Wachspel-Ohrgehänge, à Pz. 10 Pf., bis 3 Mt. - Wachspel-Colliers, à Pz. 25 „ 20 „ - Wachspel-Armbänder, à „ 40 „ 3 „ - Wachspel-Zopfbandeln, à „ 20 „ 3 „ - Wachspel-Diademen, à „ 75 „ 12 „ - Wachspel-12 Schürzen 1 Mt. - 48 „ - Hauben-Colliers, à Pz. 50 „ 9 „ - Zinn-Diademen, à „ 40 „ 1 „ 20 „ - Diademen, vergoldet, à „ 60 „ 60 „ - Perlen und Plütern jeder Art und zu jedem Zweck. Gold- und Silberband, bedagerten Frauen und Quasten empfiehlt billigt die Galanterie-Waaren-Fabrik und Perlen-Handlung von Julius Ulbrich, Wallstrasse 15.

Große Inventar-Auction. Dienstag den 1. Februar 1881, 10 Uhr, im Gasthof zu Weissig b. Schönfeld. Zur Versteigerung kommen folgende Objekte: 3 Pferde, 8 Kühe, theils tragende, theils neuweilene, 5 Wirthschaftswagen, darunter ein ziemlich neuer mit 120 Centner Tragkraft, und ein ruhiger Korbwagen mit guten Federn, 1 Dresch-, Hecker- u. Haferquetschmaschine in bestem Zustande; außerdem andere, in der Landwirtschaft brauchbare Sachen, als: 50-60 Schock ungedroschenen Hafer, eine große Partie Stroh, Kartoffeln, Ueberkehr etc.; ferner eine Anzahl Ackergeräthschaften und andere landwirthschaftliche Gegenstände. Die Bedingungen, unter welchen die Objekte versteigert werden, werden vor der Auction bekannt gemacht. Die Realisator.

Nr. 80

Finanzliches und Weltwirtschaft.

Dresdner Börse vom 20. Januar 1881.

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

und Gegenstande. Die Welt, welche so lange Zeit für die Börse ad acta gelegt worden war, versucht nun Anfang der Woche zu verzeichnen zu verzeichnen. Es war die...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Zinsfuß', 'Anleihe', and 'Börsennotierungen'.

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Zinsfuß', 'Anleihe', and 'Börsennotierungen'.

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Dresdner Sproc. Anleihe. Convertierung unter Gewährung von 1 Proc. Prämie geschieht kostenfrei durch Koppel u. Co., Schlossstrasse 19, Ecke der Sporengasse.

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Zinsfuß', 'Anleihe', and 'Börsennotierungen'.

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

Die Dresdner Börse vom 20. Januar 1881. Gestern durchgängig ruhiger Verkehr, haben auch die deutschen Börsen die folgende Bewegung wieder aufgenommen. Die eingangs...

5% Dresdner Stadt-Anleihe

Die Convertirung der 5proc. Dresdner Stadt-Anleihe in 4proc. Titres unter Gewährung von 1 Procent Prämie vermitteln wir **spesenfrei**.

Dresden, den 22. Januar 1881.

Günther & Rudolph.

5% Dresdner Stadt-Anleihe.

Die Abstempe lung der 5proc. Titres in 4proc., unter Vergütung von 1 Procent Prämie erfolgt durch uns **kostenfrei**.

Dresden, den 24. Januar 1881.

Horn & Dinger, Altstädter Rathhaus.



Die Nähmaschinen von der **Singer Manufacturing Co.,** New-York

erste und grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Sie haben sich durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit, Håre und große Dauer als die vorzüglichsten aller Nähmaschinen bewährt und wird dieses nicht nur von mehr als drei Millionen Häusern und unparteiischen Sachverständigen anerkannt, sondern auch durch mehr als zweihundert der höchsten Ehrenpreise, ausserdem durch den sich mit jedem Jahre vergrößernden Absatz bestätigt, welcher im vorletzten Jahre allein

431,167 Nähmaschinen

oder mehr als 1100 Stück für jeden Geschäftstag betrug.

Die von der Singer Manufacturing Co., New-York, erfindenen neuen Nähmaschinen-Gestelle mit Rollen, verbunden mit anderen hervorragenden Einrichtungen, wie ferner die selbstthätigen Hilfsapparate, mit denen die Original-Singer-Maschinen aus's Neue versehen sind, bieten wiederum so bedeutende Vorteile, das ich besonders darauf aufmerksam mache.

Um die Anschaffung dieser für den Haushalt wie für den Gewerbebetrieb gleich vortheiligen Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben ohne Preisermäßigung gegen wöchentliche Zahlungen von 20 Pf. an abbezahlt und alle sowie nicht sprechensprache Maschinen aller Systeme in Zahlung genommen. Vollständige Garantie; Unsterblich gratis.

Nur echt, wenn die Maschine außer der Fabrikmarke auf dem Arme in Goldschrift die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein begleitet ist.

G. Neidlinger, Badergasse im Bazar.

Prager Handschuhe

Winterhandschuhe, gefütterte, Reh- und Hirschleder- Handschuhe, Ballhandschuhe v. 1-10 Knopf, sowie alle anderen Sorten Handschuhe kauft man bestens und billigst bei

J.U. Bencker aus Prag,
Dresden,
Wildstrufferstraße 18.

Prager Handschuhe

Erste Dresdner Plissé-Fabrik
Plissé
L. Rudolph, Badergasse
verfertigt 2000 Meter pro Stunde
einzig u. allein

in unübertrefflicher Schönheit und ohne Glanz bis 1 Meter Stoffbreite und die Falte in jeder Breite. Annahmestellen bei Herrn C. J. Seiffert, Hauptmannstr. 23, und bei Frau A. Meissner, Büllingerstraße 2 part.
Otto W. Röber, Dresden, Wettinerstr., liefert Ten in bester Messing- und Zinkguss, besonders Massenartikel seit Jahren.

Samburg. E. Busse. Dresden.

Echte Para Cigarillos, direct bezogen, von wunderbarer feiner Qualität und echten Aroma (von Meinen 20 Pf. auf 10 bis 12 Pf. per Stück) taktlich officie ich **per Mille Mk. 36,** per 100 Stück Probe **Mk. 3. 60 Pf.** und ersuche höflich, sich durch den ausnahmsweise billigen Preis von einer Probe nicht abhalten zu lassen.

Samburg, Dresden, Vol. buchstr. 54. **E. Busse.** Dresden, Vol. buchstr. 12. Importeur.

Pferde-Verkauf.

Eine große Anzahl eleganter einzelner Wagenpferde, sichere Einspanner und Reitpferde, steht zum Verkauf bei **Gebr. Hirschbach,** Hauptstr. 2, am Albertplatz.

Waschen- und Theater-Garderobe

von **G. Brenner's Nachf. Max Jacobi,** Föplergasse 2, I. und II. Etage, empfiehlt sein hochvered. Vauer eleganter Bekleidungs für Herren und Damen bei billiger Preisstellung. Demos in beliebigen Abendkleidern. Bestellungen nach auswärts werden sofort effectuirt.

Freiberger Platz 23. Freiberger Platz 23.

Seidene Bänder

zu Outgarneungen, Besatz und Gravatten, Atlas, schwarz und couleur, Meter von 1 Mt. 50 Pf. an, Tarlatan, Gold- und Silberbesatz, Gaze, Tulle, Spitzen, Blonden etc. in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

Posamenten.

Bezaugschuren, schwarz, Stück von 1 Mt. an, couleur, Stück von 1 Mt. 25 Pf. an.

Kleider- und Mantel-Franzen,

schwarzseidene Franze (mit Gbenille) Meter von 50 Pf. an, buntpollene Franze Meter von 25 Pf. an.

Stoffknöpfe, schwarz u. buntpollene, Dtl. v. 18 Pf. an, Horn- und Steinmuskelnöpfe, v. 15 Pf. an, Perlmutternöpfe, v. 28 Pf. an.

Corsets,

in verschiedenen Rayons, 16 Ctm. bis 64 Ctm. weit, Stück von 50 Pf. an bis 20 Mark (Pariser Rayon von 1 Mt. 25 Pf. an).

Heinr. Hoffmann, 23 Freiberger Platz 23 und Wallstraße 4.

Engl. Glacéhandschuhe

mit u. ohne Futter, Wildlederhandschuhe, gelb u. grau, engl. Gamaschen mit Leder- u. Anorferverschluss, engl. wollene Unterjacken, schwed. Leder-Jacken u. Westen, warme Haus- und Jagd-Zoppen, Heise-Galctots, Hüte, Mützen, Dofenträger ic. empf. **H. Warnack, Pragerstrasse 17.**

Kaffee-Surrogaten

(Franch-Kaffee) in Säcken und Paketen von **Geinrich Brand Söhne, Ludwigsburg,** halbe Heco **Engros-Lager** und berechnung bei jeder Abnahme Rabatpreise. **Heinrich Bösel,** Dresden, Wallstraße 19, zunächst der Post.

Tanzlehr-Anstalt.

Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage. Unterrichtsungen für unsere Musik aller gesellschaftlichen Tånze, sowie Privatstunden in und außer dem Hause, nehmen wir in unserer Wohnung zu jeder Zeit entgegen. **Bertha und Julius Schreiber.**

Verfich...
Blad de...
Jorselke...
Ger...
die Haupt...
wieg bitten...
seinem Blad...
Tab...
Vet...
Genera...
auf Vor...
schluß von...
Gentereu...
billige und...
fanten, sow...
gern bereit...
Dresden...
Fre...
Deut...
Kry...
auf...
empfehl...
Scheffler...
Kalter...
Dau...
G...
tenten...
zu den...
turren...
ten...
werthe...
28...
Sch...
begleiten...
1) das...
2) ein...
3) ein...
Gro...
Nicht...
mittags...
Frage...
werthe...
Danz...
mel...
Dr...
Der Ger...
Gierbu...
Sch...
von...
berleat...
an...
Dresden...
Bede...
O...
A...
Gardin...
LOFO...
LEE...
v. SARD...
in sol...
erprob...
Aus...
Nur...
Elegan...
Gros...
Ges...
Tra...
Croc...

Aachen - Teppiger Versicherungs - Actien - Gesellschaft in Aachen.

Nach dem Ableben unseres überlängten Vertreters Herrn E. Jürschke haben wir

Herrn Franz Zückert

die Haupt-Agentur für Dresden und Umgegend übertragen. Wir bitten das Herr Jürschke'sche Geschäftsbüro auch seinem Nachfolger zu übergeben zu lassen.

Das Bureau befindet sich Rosenstraße 70, 2. Etage.
Dresden, den 29. Januar 1881.

Hütter & Mirus,

General-Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen.

Auf Verleihen des Bewand, halte ich mich zum Abschluss von Feuerversicherungen auf Mobilien, Waaren, Fabriken, Grundbesitzungen etc., sowie von Unfallversicherungen gegen Diebstahl und Feuer, welche ich wiederum für den besten billigen und besten Versicherer empfehle und bin zu Ausfertigung, sowie Verabreichung von Antrags-Formularen jeder Zeit gern bereit.

Dresden, den 29. Januar 1881.

Franz Zückert, Haupt-Agent.

Deutsche, franz., engl., böhm. und belg.

Krystall-Glaswaaren

antike Bowlen, altdeutsche Römer etc.

empfehlen zu billigen Preisen W. Wehrle, vorm. C. A. G. Schefflers Nachf., Dresden, Pragerstraße 10.
Käufer von Zeugnissen nach auswärts etc.

Damenkragen und Garnituren.

Es ist mir noch einmal gelungen einen ganz bedeutenden Posten streng reeller, von den einfachsten bis zu den hochgezeichneten Damenkragen und Garnituren zu kaufen, welche ich wiederum für den besten Teil des Kostenpreises verkaufe, was meinen werthen Kunden damit ergeht mittheile.

G. H. Blass,

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Bartenstr. 5 und Postfach part. und 1. Et.

Wichtig und gegen Veranlassung folgende in der Meistbietenden Artikel zu verkaufen:

- 1) das gesamte Werkzeug einer Klempnerei,
- 2) ein großer Ladröfen für Maler,
- 3) ein reichhaltiges Zimmer-Ventilatoren-Lager.

Rudolf Carl Beck,

Sibonienstraße 3.

Große Nußholzversteigerung.

Nächsten Montag den 31. Januar 1881, von Vormittag 10 Uhr an, werden auf dem Auenplatz Annenstraße Nr. 21a, eine große Partie Nußholz im Gesamtwerthe von 1500 Mark, sowie eine Comptoir-Einrichtung, darunter ein kleiner Maschinenpark, gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert.

Dresden, am 29. Januar 1881.
Der Gerichtsvollzieher des kgl. Amtsgerichts daselbst.
Rudolph.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch meiner geehrten Nachbarschaft, sowie meinen Geschäftsfreunden zur gefäll. Kenntn. das ich am heutigen Tage meine

Schlosserei

von Nischen nach Dresden, Annenstraße 20, verlegt habe und bitte die Versicherung rechtlicher Bedienung am geschätzten Nachbarn.

Dresden, 29. Januar 1881, Altbund Kunze, Schlossermeister.

Bedeutend unter Kostenpreis

empfehlen ein großes Sortiment

Oberhemden, Chemisets,
Kragen, Manschetten

A. Bernh. Schnabel Nachf.,

Gardinen-, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Wilsdrufferstraße 47.



Derfelbe, eisenhaltig, a 1 Pf. 40 Pf. in Dresden bei

Weigel & Zeeh

u. Alfred Wembel, Droguen-, Wilsdrufferstr. 30, in Wilsdruff bei Frau Heber, in Dippoldiswalde bei H. A. Ende, in Wirma bei Gust. Weichelt, in Vordickel bei Aug. Zoller.

Elegante Masken-Garderobe und Dominos (größte Auswahl) Galeriestraße 19, I. M. Besenke.

Geschlechts-

Haut-, Frauenleiden behandelt, eine Verabreichung gründlich und schnell

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drogen und Farbwaaren, Oelfarben, Rade und Firnisse.

Echt Culmbacher Bier ist wieder da.

Helbig's Etablissement an der Elbe und am Theaterplatz

Echt Culmbacher Bier ist wieder da.

empfehlen seine besten und rauchfreien Vorkalitäten, vorzüglich auch zum Mittagessen zu Couverts à 20 Pf. (im Abonnement 85 Pf.) und 2 Pf. 1.50. Zeit gepflanzte Feldschlösschen- und Culmbacher Bier, in u. ausländische Zeitungen, französische und deutsche Billards, Schach- und Dominospiele. Auch erlaube ich mir noch die Herrschaften, welche dem Sport des Schlittschuhlaufens auf dem Zwinger-Teiche huldbigen, auf mein gütlich gelegenes Etablissement aufmerksam zu machen.

Corsets von 50 Pf. bis 50 M.

44 Ctm. bis 100 Ctm. weit, von Dress, Satin, Wollstoffen und Seide, in grau, weiß, roth, schwarz, melirt, blau, rosa, einfarbig und gestreift.



Stück 1 M. Stück 1 1/2 M. Stück 2 1/2 M.

Kinder-Corsets,

vorrätig für jedes Alter passend. Geradehalter, Faulenzer, Corsets mit angesetztem Gurte, sowie Corsets mit eingesetzten Gummithellen werden - wenn nicht vorkünftig - in kürzester Zeit jedem Wünsche entsprechend angefertigt.

Umtausch unpassender Corsets findet jederzeit bereitwillig statt.

Heinr. Hoffmann, Nr. 4 Wallstrasse Nr. 4 und Freiburger Platz 23.

Special-Groß- und Detail-Geschäft

für seidene Bänder, Feluche, Sammete, Atlasse, Spitzen, Cravatten, Schleifen, Hüthen und für deutsche und franz. Corsetten.

Morgen Montag den 31. d. M. beginne ich in meinen Lagerräumen einen

Total- Ausverkauf

eines von mir angekauften vollständigen Waarenlagers, das durch Todesfall aufgelöst wurde. - Sammtliche Waaren werden mit

! 50 Procent unter ausgezeichneten gewesenen Preisen verkauft!

Kleiderstoffe.	schillernd	leicht	Schwere Hemden-Keinen	1 Stck 1 1/2 M.
Schwere Matlasse u. Granit	50 Pf.	25 Pf.	12 1/2 Bettuch-Keinen	75 "
Beste laconische Parterred	75 "	36 "	Reichfarbiges Bettuch	20 "
Bestelegante Thurlinala	100 "	50 "	Reichfarbiges Jacket	25 "
Reichhaltige Gewebe	120 "	60 "	Reine Handtücher	25 "
Reinwoll. Grege, Diagonal	150 "	75 "	Schweres 6 1/2 br. Hemdenstück	25 "
Schwarze Double-Myaca	90 "	45 "	Gute 6 1/2 br. Bettuch, Hüthen	25 "
9 1/2 br. Schwarz. Godeimit	200 "	100 "	Wama, Halb-Wama	25 "
9 1/2 br. Schwarz. Godeimit	350 "	175 "		

1 Partie schwarzer Seiden-Rüps

geht nur 150 Pf. Teppiche für Zimmer in bester Qualität reeller Preis 30 M., geht nur 10 1/2 M.

Teppiche für Zimmer in 2te. Br. Qualität 45 " 18 "

Teppiche für Salen in großartigen Mustern 100 " 43 "

Gardinen.

Erstes Deutsches Waarenhaus Sally Loyer, Brüdergasse 1, im Flur eine Treppe. Schloßstraße 5, erste Etage. eine Treppe.

Maskengarderobe,

Dominos, neu und getragene, zu verkaufen Altonastraße 17, part. Robert Flohr.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräber, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos (Gitarre für Zananusik), flugende Violin, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, Stumme Clavaturen, Sitarren, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blas-Instrumente. Instrumenten-Verh-Magazin. Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl von Musikwerken.

Tranchirte

von 2 M. 50 Pf. an, Tranchirte zum Zerleiden 50 Pf., Damenhüte modernisiert oder garnirt 50 Pf., Am See 22, Glog. H. Glauenberg, S. Philipp.

Maskenbälle!

Theater-Kostüme, elegant und neu, nur für seine Gesellschaften, sind zu verkaufen Altonastraße 31, part.

Sittmaschine-Gesuch.

Eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Sittmaschine zum Dampfbetrieb sucht unter Angabe der Leistungs-fähigkeit und Beschaffenheit einer Besorgung Theodor Haun, Joserbinenstraße Nr. 20.

Lanben- u. Säbnerfütter.

11 rnm. Maß, Geeste und Säben 100 Pf., 8 M. 50 Pf. Albert Hermann, ar. Brüdergasse 11, gold. Adler, blauer Loden.

Leo Stroka, Damen-Eriseur aus Wien.

Wilsdrufferstraße 42, aber nur 1. Etage, Eingang Tuerstraße, empfiehlt

Durch Erprobung der Vademiethe Zöpfe ohne Schuure, zu jeder Artur passend, von 6 Mark an, Locken, naturgetreu, von 1-6 Mark, Scheitel, Perrieken (unsichtbar) für Herren und Damen v. 6 Mark an, Haalriseur, elegant von lictigen Heileuten aussehend, 75 Pf.

Lampen,

sowie sämtliche Kleinwerkzeuge und einblagende Arbeiten blüht bei Moriz Warfmer, Oberergergasse Nr. 7, nahe der Pragerstraße.

Gute Speisefartoffeln

in größeren und kleineren Bonen ab Keller Str. 3 Nr. 20 1/2, zu haben Wilsdrufferstraße 52, erste Etage.

1 In-Gang in Norddeutscher Wäsche-Vertrieb, für d. Markt von Wein und Weiswasser, 1 Stck. Agent, 3. über, 8. Grob, wird e. Wanne angel., 2. l. ermit, mit den Unter, d. Hauptbed. wolle, Br. erb. postlag, Norddeutscher A. P. W.

Elegante Masken-Garderobe

von 1 M. 50 Pf. an ist zu verkaufen bei A. Wenke, Jacobstraße 1, I. Et.

Motor-Gesuch.

Einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Motor von ca. 1/2 Pferdekraft sucht unter Angabe des billigen Preises Theodor Haun, Joserbinenstraße Nr. 20.

G. L. DAUBE & Co.

Central-Lasche-Explosionen & deutsch. & russ. Zeitungen. Pächter betriebl. Maschinen-Organ für D- und Ausland.

Bureau in Dresden, Altmarkt 15, I.

Zheilnehmer.

Zur Verabreichung eines dem Anstaltsgewerbe anwachsenden alten, soliden Geschäftes wird e. stiller oder auch tätiger Zheilnehmer mit einer successiven Einlage von 15-25,000 M. gesucht. Adressen unter K. L. 289 in die H. P. d. 29. erbeten.

Cigarren

empfehlen in Folge eines großen Lager jeden Käufer und Restaurateur als sehr preiswürdig zu inhold. Jermias Humboldtstraße, 6de Nummer.

Geschäfts- Inhaberinnen,

Denen die alleinige Leitung des Geschäftes zu viel wird, erbitet sie ein fleißiger, ordnungliebender Mann, 36 Jahre alt, von ansehnlichem Vermögen und einigen Vermögen, die Hand zur Unterstützung reich, weiteren Verrechnung. Gesch. Adressen welche man unter E. H. in die H. P. d. 29. niederzulegen.

Von e. Rittergute

sind 100 Liter Milch tags für 12 Pf. zu verkaufen. Näheres unter G. H. H. B. postlagernd Wilsdrufferstr.

Crampen

a 1 Pf. 18 Pf. und feinsten Pfefferminze à 2 Pf. 22 Pf., sowie andere Gemische werden nur noch kurze Zeit aufbewahrt Dresden, Friedrichstraße Nr. 16, part. re. links im Comptoir.

Eine Fleischeret in Postau, aufgehend, ist billig zu verkaufen, mit oder ohne Inventar, sofort zu übernehmen. Näheres unter G. H. B. postlagernd Wilsdrufferstr. 2.

Pianinos

empfehlen blüht W. Gräber, Instrumentenmacher, 7 Wilsdrufferstraße 7.

Wir beehren uns hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir die am hiesigen Plage seit 1842, zuletzt unter der Firma Lemcke & Daehne, Altmarkt 19, bestehende

Manufactur-, Mode-, Weiß-, Leinen- und Möbelstoff- Groß- und Ausschnitt-Handlung

künftig übernommen haben und unter der Firma

Lemcke & Daehne Nachf.

fortführen werden.

Die leitenden Geschäftsprincipien der früheren Inhaber

1. **Unmittelbarer Bezug aller Waaren aus den bewährtesten Fabriken des In- und Auslandes, ohne Benutzung von Zwischenpersonen;**
2. **Möglichst grosser, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen und festen Preisen, sowohl im Gross-Geschäft wie auch im Ausschnitt,**

werden wir auch zu den unsrigen machen, und wird es unser eifrigstes Bestreben sein, den wohlbegründeten Ruf, dessen sich das Geschäft seither erfreute, zu wahren und zu vergrößern.

Wir bitten ein pt. Publikum, die Vortheile, die von uns sowohl hinsichtlich der Preise, als der vorzüglichen Qualitäten unserer Waaren geboten werden, sich durch Inanspruchnahme unserer Dienste zu Nutzen zu machen.

Anton Tharandt und Eduard Bahn,

in Firma

Lemcke & Daehne Nachf.,

Altmarkt 19.

Die Ungarwein-Handlung von **Ignatz Grünbaum** ist **Schöffergasse Nr. 10.**

Zur Börsenlage.

Berlin, 20. Januar. Der erste Monat des Jahres hat den Erwartungen, welche ihm allseitig entgegengebracht worden waren, wenig entsprochen. Die Geschäftsbilder, welche den ersten Monat betrafen, war der Börsen, aus dem die unangenehmen Gerüchte und Interventionen entsprangen, deren die Kaiserpartei zur Vermeidung ihrer Zwecke bedurfte. Dennoch ist es der Kontinuität nicht gelungen, wirkliche Erfolge zu erzielen, wie eine Verwirklichung der Course vom Beginn und Schluss des Monats ergibt: die Differenzen sind größtentheils als unerheblich zu bezeichnen, und diese sehr bemerkenswerthe Thatsache ist es, welche zu der Erwartung berechtigt, daß der kommende Monat ein anderes und besseres Aussehen erhalten wird. Gerade der Januar hat den Beweis geliefert, daß die Börse einen wirklichen Rückschlag nicht will.

Für die Course dagegen spricht in erster Linie die außerordentliche Aktivität der Börse, welche die diesmahlige Ultimo-Abrechnung zu einer ungewöhnlich leichten gemacht hat; ferner sprechen ferner die sehr günstigen Berichte über den Gang der Bergwerksindustrie, sowie die in informierten Kreisen sich geltend machende Ansicht, daß es zu einer ernstlichen Störung der europäischen Aktienbörsen nicht kommen wird. Große Course-Engagements, welche sich als 1889 erweisen könnten, sind nicht vorhanden, die Börse befindet den neuen Monat sonach in einer Situation, die sich nach allen Richtungen hin als der Course förderlich erweist.

Im Besonderen dürften die nachstehenden Berichte den berechtigten Anspruch auf steigende Coursebewegung bezeugen.

Russische Anleihen. Die durch den Ufaß vom 1. Januar angeordneten Maßregeln zur Bedienung der Salina sind, wie der neueste Ausweis der russischen Reichsbank constatirt, bereits in vollem Maße getreten, und Ufaß deutet mit Sicherheit darauf hin, daß es der Energie des russischen Finanzministeriums gelingen wird, die begonnene Reform und Konsolidation der Finanzen erfolgreich durchzuführen.

Die Aktien unserer leitenden Banken wurden durch peinliche Sorgfalt bei der Deutschen Bankgesellschaft in Frankfurt a. M. in Mitleidenschaft gezogen, trotzdem dazu offenbar auch nicht die geringste Veranlassung vorlag. Die über jeden Zweifel erhabene Solidität der

Die Waagere, welche vorgeschrieben auf Zeit und auf Prämie gehalten werden, stellen sich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.
je 20. 15000 Varrabütte-Aktien	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Berl. Handels-Gesellsch.	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Dortmunder Union	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Deutsche Bank-Aktien	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Bergisch-Mark. (Höb. Akt.)	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Diskonto-Komm.-Anstalt	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Oberthür. (Höb. Akt.)	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 50 Centert. Reichs-Aktien	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Ostpreuss. (Höb. Akt.)	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 50 Francosen	ca. 20. 300, ca. 20. 300

Diskontogesellschaft, der Berliner Handelsgesellschaft, der Tarinstädter und Deutschen Bank sollte dieselben ähnlich der vorerwähnten Annehmlichkeiten schenken. Um so erquicklicher ist es, auf den Ufaß hinweisen zu können, den die Deutsche Bank mit der Einführung der Aktien des Wiener Bankvereins erweist hat. Die Anmeldungen auf die zur Beachtung gelangten 300,000 Stück Aktien sind so zahlreich erfolgt, daß die Subskribenten mit einem kleinen Theil ihrer Zeichnungen erbalten konnten. Für ein Institut, das nach der nunmehr durchgeführten Kapitalvermehrung in die erste Reihe der österreichischen Banken getreten ist, daß für 1879 eine Dividende von 9 Proc. vertheilt, für 1880 eine solche von 8 Proc. geben wird, das bei allen großen Finanzoperationen seit Jahren hervorragend beteiligt ist, erscheint der erste Versuch von ca. 127 Proc. entzückend. Die sich für die genannten einheimischen Banken eine weitestgehende Courserhöhung rechtfertigt, so gilt dies auch von dem Wiener Bankverein.

Die sehr reichlichen Berichte aus den Industriebezirken wurden bereits erwähnt. Neben den leitenden Berichten, Varrabütte und namentlich Dortmund Union lenkt sich die Aufmerksamkeit wiederholt auf die Aktien des Westfälischen Draht-Industrie-Vereins und der Dortmunder Bergwerke. Ich habe die bei beiden Gesellschaften obwaltenden günstigen Verhältnisse erst kürzlich ausführlich dargestellt, welche durch neuere Nachrichten volle Bestätigung finden, so daß eine Vertheilung an diesen Unternehmungen nur wiederholt lebhaft empfohlen werden kann.

Zu der Zeit, als die Börse sich allmählich erholt, hat dieselbe gefaßt, aus den Verhandlungen des Abgeordnetenhauses über den Erwerb der Rhein-Stationen für den Staat, einen Grund für einen allgemeinen Druck auf die Course der Eisenbahnen herleiten zu sollen. Es ist jedoch mit Sicherheit zu erwarten, daß die bevorstehenden Betriebsverträge pro Januar so bedeutende Verbesserungen erlangen werden, daß dagegen jene nach übertriebenen Vorurtheile vollständig zurückzuführen müssen. Folgenden Bahnen dürften aus diesem Grunde höhere Coursegewinne in Aussicht stehen: **Oberthür. Rechte Oberuferbahn, Bergische, Westfäl. Franzosen.**

Stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen

	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.	Risiko per Risiko per ult. Febr. ult. März.
je 20. 15000 Ungar. Goldrente	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300
je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300	je 20. 15000 Russ. Anleihe	ca. 20. 300, ca. 20. 300

Für diejenigen liebenden Interessenten, welchen das Wesen der Prämiengeschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine umgearbeitete, neben in ähnlicher Weise erzielene Beschlüsse über „Kapitalanlage und Spekulation in Werthpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Börsentransaktionen halte ich meine Dienste angelegentlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Werthpapiere zu ertheilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin, 15 Commandantenstr., 1. Et. vis-à-vis der Benthstrasse.

Auction. Montag den 31. Januar, Vormittags von 10 Uhr an gelangen Ammonstr. 13. I. an der Kallenstraße, wegen nothwendiger Liquidation neuer selbst gearbeitete vollständige

Zimmer = Mobilien = Einrichtungen
In Höhe, reich geputzt, Schwarz, Ausbaum, Mahagoni u. Imitation; punkt 12 Uhr: eckiges reich geputztes vollständiges Speisesaal-Möbiliar, 40 werthvolle Salon-Ornamente in Goldrahmen, ein ausgelegter runder Salontisch mit Porzellan des Kaisers Wilhelm, zur Versteigerung.

Im Besitze von Blei & Kammerer hier, ertheilen die in den nächsten Nummern erscheinende Schrift:

Deutsche Schule und Deutsches Gewerbe
von Dr. Th. A. Herrmann.

Der als Fachmann und Kenner reichste Verkäufer bietet eine Art Repertoire auf dem Gebiete der Gewerbe-Reform-Verordnungen und Leichter verschiedene Tagesfragen, wie Handelschulen, Lehrverordnungen, Simult- und Archivalien-Verordnungen u. s. w., einzeln und mit reichhaltiger Illustration.

Dejauer Milchvieh.
Freitag den 4. Februar steht ein Franchort sehr schöner schwarzer Stier mit Kalbern, sowie hochtragender Kalbin im Milchviehboje zu Dresden zum Verkauf.
Glogib d. Wartenburg a. d. G.
W. Jörke.

Brad-Berleth-Magazin
von C. Ehrhardt, Sabergasse 25, empfiehlt elegante Fracks zu soliden Preisen.

Masken - Garderobe ersten Ranges

Frau Mathilde Klemich,
Seestraße 3. 2. Etage.
empfiehlt für Herren und Damen ihr großes Lager historischer, Phantasie- und Bauern-Kostüme in reinster Genre für Vereine, Institute und Gesellschaften zur Aufführung von Länzen, lebenden Bildern, komischen Vortrügen, sowie zu geschlossenen Kostümbällen und, wenn der vorliegende Bedarf aus meinem Magazin entnommen wird, die Preise bedeutend ermäßigt.

Oberhemden
nach Maß fertigt nach den neuesten Schnitt in höchster Zeit zu den billigsten Preisen
Paul Zaubner,
18 Pillnitzerstraße 18,
vis-à-vis der Al. Telegrafanstalt.
Reizige Oberhemden am Voger von 2 Mk. an, sowie Nacht- u. Arbeitshemden, Gewebe-Einsätze, Kragen, Manschetten in reichem Auswahl und neuesten Mustern.
Reparaturen prompt und billig.

Masken - Kostüme
Masken-Anzüge

Reinwollenen schwarzen und farbigen Cachemir, Diagonal, Croisé, zu billigsten Preisen. Halbwollene elegante einfarbige Kleiderstoffe,
Meter 80 u. 90 Pfd.
A. Salomon
31 Schöffelstrasse 31.
Eine Leihbibliothek von 10,000 Bänden mit guter Auswahl in Dresden, jährlich 1500 Bände einbringend, ist für 4000 Mark verkauft worden. Zahlung nach Ueberreife. Näb. ertheilt Herrn. Vaseb, Rordstraße 16 b. part.

Reis
A. Salomon 31 Schöffelstrasse 31.
Reinhold Jeromias, Humboldtstr. Ecke der Knechtstr.

